

Entwicklung des EROP

Die Osteopathieszene in Deutschland und in Europa blüht seit ca. 20 Jahren und treibt in den letzten Jahren viele merkwürdige Blüten. Ordnungspolitisch, wie auch zur Aufklärung unserer Patienten, war es daher dringend notwendig, die Begriffe Osteopath und Osteopathischer Arzt klar zu definieren und mit Qualitätsstandards zu versehen.

2003 wurde daher von der DGOM (Deutsche Gesellschaft für Osteopathische Medizin) und der DAAO (Deutsch Amerikanische Akademie für Osteopathie) ein europäischer Dachverband für ärztliche Osteopathie gegründet, das EROP (European Register for Osteopathic Physicians).

In den Folgejahren haben sich zahlreiche europäische ärztliche Osteopathie Verbände dem EROP angeschlossen.

2003: Gründung des EROP durch DGOM und DAAO

2004: Beitritt der französischen Verbände GEOS, Osteos de France, Osteo Formation

2004: Beitritt der Schweizer Gruppe SAGOM

2005: Beitritt der französischen Gruppe GETM

2005: Beitritt der deutschen Gruppe DVOM

2009: Beitritt der Italienischen Gruppe AMOI, der Österreichischen Gruppe ÄGO und der deutschen Gruppe DGCO

Im EROP sind derzeit (Februar 2009) ca. 3100 Osteopathische Ärzte vertreten.

Ziele des EROP = European Register of Osteopathic Physicians:

Die Philosophie des EROP für eine Osteopathie im 21. Jahrhundert ist in einer neuen Deklaration zur Osteopathie formuliert, die im letzten Heft der OM veröffentlicht wurde.

Die praktischen Ziele des EROP sind unter anderem:

- Die Qualitätssicherung in der Osteopathischen Medizin u.a. durch Zertifizierung der Fortbildungs-Curricula von ärztlichen osteopathischen Gesellschaften in Europa und die Registrierung von Ärzten mit einer abgeschlossenen Fortbildung in Osteopathischer Medizin nach den Richtlinien des EROP
- Die fachübergreifende Forschung auf den Gebieten der Osteopathischen Medizin
- Internationale Zusammenarbeit mit WOHO und OIA

Zukunft der EROP:

Das EROP steht mit weiteren deutschen, englischen, italienischen, russischen und spanischen Gesellschaften in Gesprächen. Ziel ist eine möglichst breite europäische Organisation ärztlicher Osteopathie. Im Mittelpunkt steht eine qualitativ hochwertige und für die Patienten sichere Osteopathische Medizin.

Das EROP will ordnungspolitisch in der gesamten EG einen Standard für Osteopathische Ärzte etablieren und das Berufsbild Osteopathischer Arzt verankern.

Dr. med. Johannes Mayer, D.O.M.
President des EROP
Johannes@dr-mayer.org